

Diensthandyvertrag für das Beratungsbüro in der Leibnizstraße 15

Antragssteller*innen: Max Härtel, Stella Thomsen (AStA Vorstand)

Antrag:

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass der AStA einen Business-Diensthandyvertrag für ein mobiles Endgerät für das Beratungsbüro in der Leibnizstraße 15 abschließen darf. Die Monatlichen Kosten für den Vertrag dürfen nicht mehr als 20€ im Monat betragen.

Begründung:

Unser Beratungsbüro in der Leibnizstraße 15 bietet zurzeit Beratungen in Präsenz und übers Telefon an. Die telefonische Beratung erfolgt in den meisten Fällen über die Festnetzanschlüsse. Da wir unseren Beratenden aber die Arbeit im Homeoffice erlauben und die Beratung in bestimmten Fällen auch am Campus der FH stattfindet (wir haben einen Vertrag mit der FH, dass diese unser Beratungsangebot mitnutzen dürfen), wird zusätzlich ein mobiles Endgerät benötigt, was die telefonische Beratung von anderen Standorten aus erlaubt. Hierfür wurden in Vergangenheit Prepaidkarten verwendet, die in den privaten Handys der angestellten benutzt wurden. Diese Prepaidkarten laufen allerdings noch auf den Namen Johnny Schwausch (ehemaliger AStA-Vorstand 2019-2021). Der Vorteil eines Business-Vertrages wäre, dass der AStA als Institution den Vertrag abschließen würde und nicht, wie zuvor eine Privatperson. In den oben genannten 20€ wäre zudem ein Diensthandy inkludiert, welches von allen Beratenden genutzt werden soll und zur Aufbewahrung im Büro eingeschlossen werden kann.